

 Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Fundkonvolut</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Archäologie / Post</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>2018.894</td></tr></table>	Object:	Fundkonvolut	Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de	Collection:	Archäologie / Post	Inventory number:	2018.894
Object:	Fundkonvolut								
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de								
Collection:	Archäologie / Post								
Inventory number:	2018.894								

Description

Es handelt sich um ein Konvolut von Lesefunden aus der partiellen Ortswüstung Geseke-Hüstede. Insgesamt sind es 52 Stücke. Darunter befinden sich Scherben, Stücke aus Buntmetall, Bimssteine(?), Schlackestücke, Glas und Knochen. Außerdem enthält das Konvolut einen halbrund ausgeformten Bronzestab, der auf der flacheren Seite einen Rest von Eisen aufweist. Möglicherweise wurde er so auf einem anderen Material fixiert. Gefunden wurden die Objekte als Lesefunde 1987 bei der Wüstung Geseke-Hüstede. Die LWL-Bodendenkmalpflege hat die Stücke auf eine Zeit von 501-1400 datiert.

Basic data

Material/Technique:	Ton & Glas & Metall & Bimsstein & Knochen & Bronze
Measurements:	

Events

Created	When	501 CE-1400
	Who	
	Where	Geseke
Found	When	1987
	Who	
	Where	Geseke-Hüstede

Keywords

- Bronze

- Glass
- Middle Ages

Literature

- Bergmann, Rudolf (1989): Die Wüstungen des Geseker Hellwegraumes. Studien zur mittelalterlichen Siedlungsgenese einer westfälischen Getreidebaulandschaft. Bochum, S. 86ff